

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)



Der Weißstorch, im Volksmund auch bekannt unter den Namen Adebar, Klapperstorch oder Stelzenbein, ist eine charakteristische Art der Feuchtwiesen und Weiden. Er ist stehend etwa 80 cm groß und besitzt eine Flügelspannweite von bis zu zwei Metern. Seine Horste aus Ästen errichtet er als sog. Kulturfolger auf Dächern von Gebäuden, aber auch auf Bäumen und Felsen. In einem Umkreis von bis zu 5 km um sein Nest, das bis zu vier Metern hoch und zwei Tonnen schwer sein kann, benötigt er ausreichende Nahrungshabitate von circa 200 ha Größe.

Besonders wichtig in seinem Lebensraum sind offene Landschaften, extensiv genutztes, feuchtes Grünland, z.B. in Auenbereichen und Flußniederungen, mit einem hohen Grundwasserstand und regelmäßiger Überflutungsdynamik. Auf seinem Speiseplan stehen Kleinsäuger, Froschlurche, Eidechsen, Schlangen, Fische, große Insekten und ihre Larven, Regenwürmer und selten auch Eier und Jungvögel von Bodenbrütern.

Der Weißstorch ist in der Bayerischen Roten Liste als gefährdet eingestuft worden. Zu den Gefährdungsursachen zählen der Verlust an geeignetem Grünland zur Nahrungssuche sowie Leitungsanflug und Stromtod.

Dem Erhalt ausgedehnter, unzerschnittener und extensiv genutzter Feuchtwiesen kommt daher zur Sicherung des Weißstorch- Bestandes eine zentrale Bedeutung zu.